



A) Bezeichnung, Standort, Genehmigung der Anlage

1 Bezeichnung der Anlage:

2 Fabrikatsnummer:

3 max. Wirkleistung (P_{Amax}): kW max. Scheinleistung (S_{Amax}): kVA
(inst. Leistung i.S.d. § 5 Nr. 22 EEG, bei PV-Anlagen: GS-seitige Modulleistung) (PV-Anlagen: WS-seitige Ausgangsleistung)

4 Standort:
PLZ, Ort / Gemarkung Flur Flurstück
Straße/ Hausnummer

5 Standortkoordinaten
(Gauß-Krüger): Hochwert Rechtswert Bezugseipsoid

6 behördl. Genehmigung:
Art der Genehmigung Nr./AZ Datum der Genehmigung

B) Technische Angaben und Entkopplungsschutz

1 **Übergabestelle**
Bezeichnung der Übergabestation: St.-Nr.:

2 **Netzsicherheitsmanagement**
Installation des EFR- Empfängers: In der Übergabestation
 An der Erzeugungseinheit
Die Weiterverarbeitung der Steuerbefehle vom EFR-Empfänger zur Erzeugungseinheit wurde umgesetzt und die Funktion geprüft. Die ordnungsgemäße Teilnahme am Netzsicherheitsmanagement ist somit gewährleistet.

3 **Blindleistungsfahrweise im Normalbetrieb / statische Spannungshaltung**
 $\cos\varphi$ (P)-Kennlinie untererregt (MS-Netz) $\cos\varphi$ (P)-Kennlinie übererregt (MS-SS) Q(U) nur bei expliziter Vorgabe
Die vorgegebene Blindleistungsfahrweise wird am Netzanschlusspunkt (Übergabestation) eingehalten.

4 **Entkopplungsschutz**
entsprechend der Anschlussvariante und dem Beitrag zur dyn. Netzstützung ist eine der drei Varianten auszuführen:
 Anschluss am MS-Netz (nach BDEW 2008 / „eingeschränkte“ dyn. Netzstützung), dann weiter mit Punkt 4.1
 Anschluss an der MS-SS eines UW (nach BDEW 2008 / „vollständige“ dyn. Netzstützung), dann weiter mit Punkt 4.2
 Anschluss am MS-Netz oder an der MS-SS eines UW (ohne dyn. Netzstützung), dann weiter mit Punkt 4.3

4.1 **4.1 Schutzfunktion Einstellwerte (Soll) Einstellwerte (Ist)**

Schutzfunktion		Einstellwerte (Soll)	Einstellwerte (Ist)
Spannungssteigerungsschutz	$U >>$	1,15 U_{NS} ≤100 ms	U_{NS} ms
Spannungsrückgangsschutz	$U <$	0,80 U_{NS} 300 ms	U_{NS} ms
Spannungsrückgangsschutz	$U <<$	0,45 U_{NS} 0 ms	U_{NS} ms
Blindleistungs-Unterspannungsschutz (wenn erforderlich)		0,85 U_{NS} 500 ms	U_{NS} ms
Frequenzsteigerungsschutz	$f >$	51,5 Hz ≤100 ms	Hz ms
Frequenzrückgangsschutz	$f <$	47,5 Hz ≤100 ms	Hz ms
Vektorsprungrelais (auf Anschlussnehmerwunsch und nur bis zum 01.04.2011 für Neuanlagen zulässig)			$^{\circ}el$ ms
Netzberuhigungszeit		Bei Auslösung Entkopplungsschutz ≥ 10 min min

4.2 **4.2 Schutzfunktion Einstellwerte (Soll) Einstellwerte (Ist)**

Schutzfunktion		Einstellwerte (Soll)	Einstellwerte (Ist)
Spannungssteigerungsschutz	$U >>$	1,20 U_{NS} ≤100 ms	U_{NS} ms
Spannungsrückgangsschutz	$U <$	0,80 U_{NS} 1,8 s	U_{NS} s
Spannungsrückgangsschutz	$U <<$	0,45 U_{NS} 300 ms	U_{NS} ms
Frequenzsteigerungsschutz	$f >$	51,5 Hz ≤100 ms	Hz ms
Frequenzrückgangsschutz	$f <$	47,5 Hz ≤100 ms	Hz ms
Vektorsprungrelais (auf Anschlussnehmerwunsch und nur bis zum 01.04.2011 für Neuanlagen zulässig)			$^{\circ}el$ ms
Netzberuhigungszeit		Bei Auslösung Entkopplungsschutz ≥ 10 min min

4.3 **4.3 Schutzfunktion Einstellwerte (Soll) Einstellwerte (Ist)**

Schutzfunktion		Einstellwerte (Soll)	Einstellwerte (Ist)
Spannungssteigerungsschutz	$U >>$	1,15 U_{NS} ≤100 ms	U_{NS} ms
Spannungsrückgangsschutz	$U <$	0,80 U_{NS} ≤100 ms	U_{NS} ms
Frequenzsteigerungsschutz	$f >$	51,5 Hz ≤100 ms	Hz ms
Frequenzrückgangsschutz	$f <$	47,5 Hz ≤100 ms	Hz ms
Vektorsprungrelais (auf Anschlussnehmerwunsch)			$^{\circ}el$ ms
Netzberuhigungszeit		Bei Auslösung Entkopplungsschutz ≥ 10 min min

5 **Prüfung des Entkopplungsschutzes**
 Separates Prüfprotokoll Funktionskontrolle durchgeführt
 Prüfbericht über standardisierte Typprüfung Sichtkontrolle durchgeführt

6 **Maschinentrafo** vorhanden nicht vorhanden Stufung: OS-Seite V US-Seite V

Die Erzeugungseinheit ist nach der TAB Mittelspannung der Stadtwerke Schwarzenberg GmbH errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Betriebsverantwortlichen des Kunden eingewiesen und die Anschlussanlage gemäß DGUV Vorschrift 3 für betriebsbereit erklärt.

C) Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (EEG / KWK-G)

- 1 die Anforderungen des § 9 Abs. 1 oder 2 EEG sind erfüllt
- 2 die Anforderungen des § 9 Abs. 5 Nr. 1 EEG sind erfüllt (gilt nur für Biogas)
- 3 die Anforderungen des § 9 Abs. 5 Nr. 2 EEG sind erfüllt (gilt nur für Biogas)
- 4 die Anforderungen des § 9 Abs. 5 Nr. 3 EEG sind erfüllt (gilt nur für Biogas)
- 5 die Anforderungen des § 9 Abs. 6 EEG sind erfüllt (gilt nur für Windenergie)
- 6 die Voraussetzungen für eine vergütungsseitige Anlagenzusammenfassung gem. § 32 Abs. 2 EEG sind nicht erfüllt (gilt nur für PV-Freiflächenanlagen)
- 7 **Registrierung im Anlagenregister:**
(Registrierungspflicht nach § 6 EEG i.V.m. § 3 Abs. 1 AnlRegV) Datum Anlagenregisterkennziffer
- 8 **Registrierung im PV-Melderegister**
(Meldepflicht i.S.d. 6 EEG i.V.m. § 16 Abs. 1 AnlRegV; gilt nur für PV- Anlagen) Datum Registrierungsnummer
- 9 **Zuschlagsnummer gemäß § 12 FFAV**
(gilt nur für PV-Freiflächenanlagen) Datum Zuschlagsnummer
Datum Zuschlagsnummer
Datum Zuschlagsnummer
- 10 **Antrag auf Zulassung als KWK-Anlage i.S.d. § 6 KWK-G**
(Eingangsbestätigung des BAFA beilegen)
- 11 **Anzeige der KWK-Anlage i.S.d. § 6 Abs. 6 KWK-G**
(Anzeige beim BAFA beilegen)
- 12 **Zulassung als KWK-Anlage i.S.d. § 6 KWK-G**
(Zulassung des BAFA beilegen)

D) Besonderheiten / Bemerkungen

E) Inbetriebnahme

- 1 Die erstmalige Inbetriebsetzung der Anlage erfolgte am: Datum Uhrzeit
- ausschließlich mit erneuerbaren Energien
- mit sonstigen Energieträgern

F) Bestätigung

1 Ich/Wir erkläre/n hiermit, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und verpflichte/n mich/uns, sämtliche Änderungen der Anlage unverzüglich der Stadtwerke Schwarzenberg GmbH schriftlich mitzuteilen. Die vorgenannten Angaben beruhen auf den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Rechtsverordnungen.

2

Errichter / Inbetriebsetzer	Anlagenbetreiber
..... Firma / Name des Bearbeiters Firma / Name des Bearbeiters
..... Straße / Hausnummer Straße / Hausnummer
..... PLZ / Ort PLZ / Ort
..... Datum, Stempel und Unterschrift Datum, Stempel und Unterschrift

Vermerk Stadtwerke Schwarzenberg GmbH:

Erläuterungen zur

Erklärung zur Inbetriebnahme einer Erzeugungsanlage am **Mittelspannungsnetz** der Stadtwerke Schwarzenberg GmbH

Allgemeiner Hinweis:

Eine Erzeugungsanlage ist den gesetzlichen Bestimmungen (EEG, KWKG) folgend jede selbstständige technische Einrichtung zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien einschließlich sämtlicher technisch für den Dauerbetrieb erforderlicher Einrichtungen und baulicher Anlagen. Im technischen Sprachgebrauch wird statt des Begriffes Erzeugungsanlage der Begriff Erzeugungseinheit verwendet. Für jede Inbetriebnahme einer Erzeugungseinheit innerhalb von Erzeugungsanlagenparks ist eine separate Erklärung zur Inbetriebnahme abzugeben. Bei Änderungen der technischen Angaben und zum Entkopplungsschutz (Teil B) ist die Erklärung zu erneuern. Hierbei ist jedoch jeweils das Inbetriebnahmedatum i. S. der gesetzlichen Bestimmungen anzugeben.

Sofern zur Erfassung der Einspeisemengen der Erzeugungseinheit eine bereits vorhandene Messeinrichtung genutzt wird (Einspeisung mehrerer Erzeugungseinheiten über gemeinsame Messung), ist der Stadtwerke Schwarzenberg GmbH der Zählerstand der Messeinrichtung zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der neu angeschlossenen Erzeugungseinheit mitzuteilen. Liegt kein Zählerstand vor, wird die Stadtwerke Schwarzenberg GmbH eine Abgrenzung des Zählerstandes vornehmen.

Zur Geltendmachung eines gesetzlichen Vergütungsanspruches sind weitere Nachweise sowie ein Foto der Erzeugungseinheit zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme bzw. bei vorgenommenen Änderungen zu erbringen.

Ziffer	Begriff	Erläuterungen / Hinweise / Ergänzungen
Kopf	Anlage	Datum der Fertigstellungsanzeige gemäß ANA bzw. des Datenblatt EEA
	Vorgangsnummer	Angabe der Vorgangsnummer für das betreffende Anschlussprojekt
A	1	Bezeichnung der Anlage
	2	Fabrikationsnummer
	3	Leistung der Anlage
	4	Standort
	5	Standortkoordinaten
	6	behördliche Genehmigung
B	1	Übergabestelle
	2	Netzsicherheitsmanagement
	3	Blindleistungsfahrweise im Normalbetrieb / statische Spannungshaltung
	4	Entkopplungsschutz
	4.1	
	4.2	
	4.3	
5	Prüfung des Entkopplungsschutzes	
6	Maschinentrafo	
C	1	Erfüllung gesetzlicher Vorgaben – EEG/KWKG § 9 Abs. 1 oder 2 EEG
	2	§ 9 Abs. 5 Nr. 1 EEG
	3	§ 9 Abs. 5 Nr. 2 EEG
	4	§ 9 Abs. 5 Nr. 3 EEG
	5	§ 9 Abs. 6 EEG
	6	§ 32 Abs. 2 EEG
	7	Registrierung im Anlagenregister
	8	Registrierung im PV-Melderegister
	9	Zuschlagsnummer gemäß § 12 FFAV
	10	Zulassung als KWK-Anlage
	11	kleine KWK-Anlagen
	Zul. als KWK-Anlage	
D	Besonderheiten / Bemerkungen	Bemerkungsfeld für den Anlagenbetreiber bzw. Errichter / Inbetriebsetzer. Z.B. der Verweis auf die „Zusatz-Erklärung zur Bestimmung des Zeitpunktes der Inbetriebnahme einer PV- Erzeugungsanlage gemäß § 3 Nr. 5 EEG 2012“ bei Inbetriebnahme von PVA ohne Netzanschluss.
E	1	erstmalige Inbetriebsetzung der Anlage
F	1	Erklärung
	2	Errichter / Inbetriebsetzer bzw. Anlagenbetreiber